

Vordenker rücken eng zusammen

NETZWERK Eine vielversprechende Kooperation: Das Forum Kreativwirtschaft und die Digitale Gründerinitiative Oberpfalz wollen gemeinsam durchstarten.

VON SABINE SEEBAUER, MZ

REGENSBURG Es soll eine lohnende Zusammenarbeit werden: Seit Kurzem arbeiten die Digitale Gründerinitiative Oberpfalz (DGO) und der Verein Forum Kreativwirtschaft Regensburg eng zusammen. Die Kooperation wurde während eines offenen Netzwerkabends im Degginger vorgestellt.

Der Verein Forum Kreativwirtschaft – erst im Dezember 2016 gegründet – ist noch recht jung. Der Verein lädt die Kreativbranche Regensburgs unter anderem zu Netzwerktreffen ein oder hält Fort- und Weiterbildungen ab. Bei den branchenübergreifenden Veranstaltungen können neue Kontakte und Beziehungen geknüpft werden. Die Digitale Gründerinitiative Oberpfalz fördert unter anderem Gründerzentren und Unternehmensneugründungen im digitalen Bereich. Hierfür ist seit 2017 die R-Tech GmbH zuständig.

Die beschlossene Kooperation zwischen dem Verein und der DGO soll eine Win-Win-Situation für beide Parteien bedeuten. So stellen die großen Netzwerke der DGO einen hohen Nutzen für die Vereinsmitglieder dar. Die Digitale Gründerinitiative Oberpfalz wiederum kann von der Kreativität des Vereins profitieren. Carola Kupfer, zweite Vorsitzende des Forums Kreativwirtschaft, meint: „Wir profitieren ganz konkret von Kontakten in die Wirtschaft und zu Fachleuten im Bereich Digitalisierung. Im Gegenzug



Sebastian Knopp, Clustermanager der Stadt, Carola Kupfer, Vorstand Kreativwirtschaft e. V., Monika Schließung, Center Management, und Alexander Rupprecht, Geschäftsführung R-Tech (v.l.)

Foto: Stefan Effenhauser

FORUM KREATIVWIRTSCHAFT

► **Das Degginger** wurde im April 2016 eröffnet. Das Kreativzentrum liegt in der Wahl- enstraße 17 in Regensburg.

► **Die Einrichtung** bietet einen Raum zum Austausch und schafft die Möglichkeit, Netzwerke zu gestalten.

► **Geöffnet** ist das Degginger montags bis mittwochs von 11 bis 1 Uhr, donnerstags bis samstags von 11 bis 2 Uhr.

► **Kreativmanager** ist seit 2015 Sebastian Knopp. Er hat die Kooperation zur Digitalen Gründerinitiative vermittelt.

können wir kreative Herangehensweisen aufzeigen, die in den Unternehmen für frischen Wind sorgen.“

In Zukunft soll ein reger Austausch zwischen dem Verein und der DGO stattfinden. So können die Vereinsmitglieder an Veranstaltungen der DGO

teilnehmen und umgekehrt. Es sind sogar schon wechselseitige Unternehmensbesuche und gemeinsame Projekte in Planung. Laut Alexander Rupprecht, Geschäftsführer der R-Tech GmbH, bringt die Kooperation „konkrete Vorteile, wie vergünstigte oder

kostenlose Teilnahme an Veranstaltungen und natürlich einen entsprechenden Pool an Kontakten in viele Branchen“. Auch die DGO hat bei dem Makers' Club Regensburg in der Tech-Base in der Franz-Meyer-Straße die Zusammenarbeit vorgestellt

Studentin begripscht

ERMITTLUNG Ein Unbekannter verfolgte die 20-Jährige und griff ihr an die Brust.

REGENSBURG. Eine 20-jährige Studentin ging am Freitag gegen 1.10 Uhr Fuß von der Thundorferstraße nach Hause in die Grefflingerstraße. Auf der Donau entlang und über die Nibbelgenbrücke bis zur Weißenburgs folgte ihr ein Unbekannter. Auf dem restlichen Weg sah sie den Mann nicht mehr. Als sie jedoch vor ihrer Haustür stand, trat der Unbekannte unvermittelt von hinten an sie heran und griff ihr an die Brust und das Gesäß. Die Frau lautstark schrie, ließ der Mann von ihr ab und flüchtete. Er wurde gefolgt beschrieben: ca. 25 Jahre, 1,80 m groß, schlank, athletische Figur, trug eine kurze, weiße Hose, ein weißes T-Shirt und dunkle Turnschuhe. Hinweise an die PI Süd, Tel. 506-2000.

AUS DEM POLIZEIBERICHT

69-Jährige fährt einen Fußgänger an

REGENSBURG. Eine 69-jährige Fiat-Fahrerin übersah am Donnerstagabend im Gewerbepark einen Fußgänger. Der 26-Jährige war am Fahrbahnrand unterwegs und wollte den Gehweg betreten, als er von dem Fiat erfasst wurde. Er wurde glücklicherweise nur leicht verletzt. Die Fahrerin hielt kurz an und fuhr dann aber weiter. Aufgrund von Hinweisen konnte die Polizei ihre Adresse überprüfen. Beim Alkoholtest stellte sich heraus, dass die Frau 1,8 Promille hatte. Ihr Führerschein wurde sichergestellt. Sie wird wegen Straßenverkehrsgefährdung, Unfallfahre und Körperverletzung angezeigt.